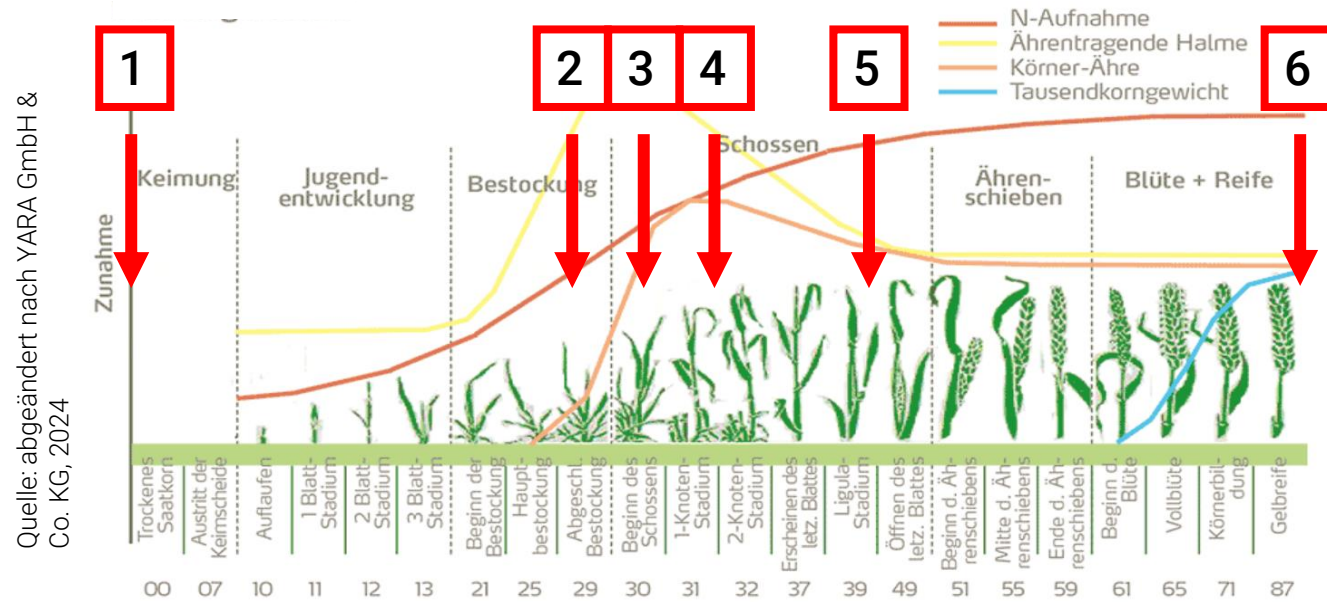
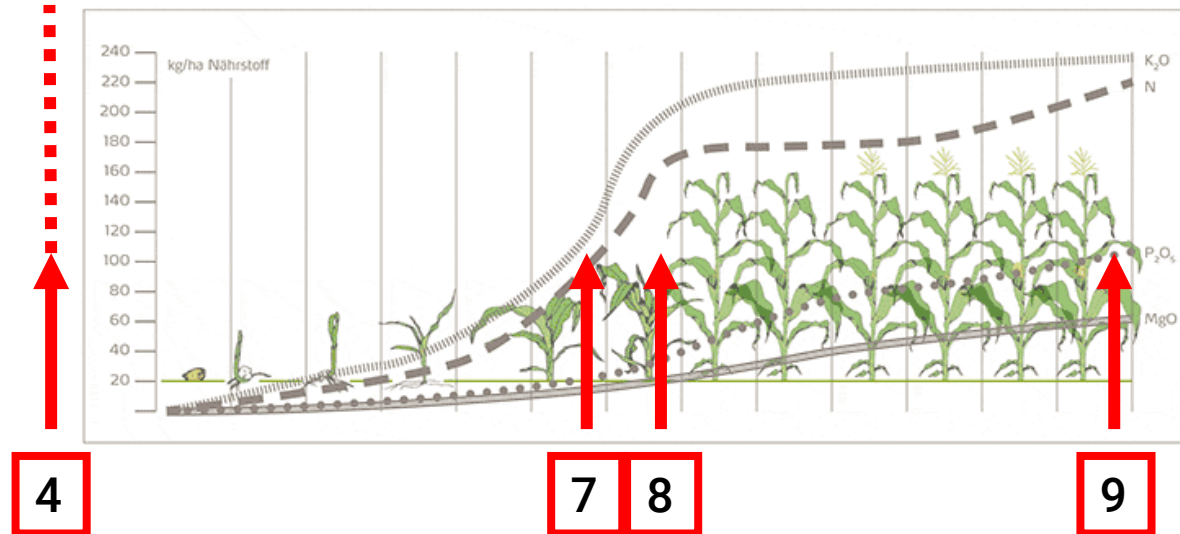


Anbauplaner STAKU: Wintergerste – Mais



1. Saat Wintergerste
2. Striegel/Herbizid NA Herbst/Frühling
3. N-Düngung Wintergerste
4. Saat Mais
5. N-Düngung Wintergerste
6. Drusch Wintergerste (Hochschnitt)

7. Hacken Mais/Herbizid NA
8. Düngung Mais
9. Ernte Mais



Quelle: abgeändert nach YARA GmbH & Co. KG, 2024

Anbauplaner STAKU: Wintergerste – Mais

1. Saat Wintergerste mit Drillmaschine nach betriebsindividuellem Saatmuster. Bevorzugt in symmetrischer Anordnung. Bodenbedeckung in den Lichtschächten beibehalten oder eine abfrierende Gründüngung installieren.
2. Striegel oder Hackdurchgang. Alternativ Herbizid im Nachauflauf bei Bedarf. Nachbaueinschränkungen beachten. Vorsicht bei Korrekturbehandlungen gegen Disteln, Blacken oder Winden.
3. N-Düngung Wintergerste nach betriebsspezifischer Düngestrategie (1-3 Gaben). Bevorzugt nur in die Gerstenreihen.
4. Saat Mais mit Drill- oder Einzelkorntechnik in die Lichtschächte. Bodenbearbeitung in den Maisreihen mit Hacke, Strip-Till oder Streifenfräse. Alternativ Direktsaat. Kulturschäden in Gerste durch Überfahrt oder Bauteile der Saattechnik vermeiden. Sorten FAO 150-210 und reduzierte Saatstärke wählen. Schneckenkorn bei der Saat ausbringen.
5. N-Düngung Wintergerste abschliessen. Bei Bedarf Blattdünger mit Spurenelementen oder Pflanzenstärkungsmitteln ergänzen.
6. Drusch Wintergerste im Hochschnitt mit Schutzvorrichtung über den Maisreihen. Stroh häckseln und verteilen. Kulturschäden an Mais vermeiden. Mährescherspur zwischen den Maisreihen.
7. Herbizid im Nachauflauf gegen Gräser wie Hirse, Ackerfuchsschwanz oder Ausfallgetreide sowie Unkräuter wie Winden, Disteln. Mechanische Unkrautbekämpfung zwischen den Maisreihen mit Hackgerät. Saat einer Untersaat möglich, Nachbaueinschränkungen Herbizide beachten.
8. N-Düngung Mais nach Normdüngung, N-min berücksichtigen, bevorzugt platziert zur Maisreihe.
9. Ernte Mais als Ganzpflanzensilage oder Körnermais.